# Budenzauber an der Wesermündung

Die IPA Bremerhaven hatte am 16./17.10.2026 zum 36. Internationalen IPA-Hallen-Fußballturnier eingeladen. Der Einladung folgten sieben Mannschaften, wobei Villingen-Schwenningen und Bremen eine Spielgemeinschaft bildeten. Komplettiert wurde das Starterfeld von zwei Bremerhavener Mannschaften.
Die zwei Hotels für die Teams befanden sich in unmittelbarer Nähe, sodass der eigens für das Turnier eingerichtete Shuttle-Service der hiesigen Busgesellschaft beide Teams zu allen Events zentral aufnehmen und wieder absetzen konnte.

Die Auftaktveranstaltung fand am Freitag im Vereinsheim von Miro statt, der die Teams und Offizielle mit Köstlichkeiten verwöhnte. Die Auslosung, die durch die kleine Tino aus Gera vorgenommen wurde, bescherte der Gruppe 2 ein Bremerhavener Duell in der Vorrunde.
Am Samstagmorgen wurden die Teams vom Leiter der Abteilung Süd, Stefan Wiebe, begrüßt. In der Folge gab es mehr oder weniger spannende Spiele zu beobachten, wobei sich aber relativ schnell die Turnierfavoriten herauskristallisierten.

Während sich in Gruppe 1 die Teams aus Gera und Nürnberg den Platz an der Sonne sicherten, marschierten in Gruppe 2 die beiden Seestädter Teams voran, wobei „Team Jung“ (Bremerhaven 2) das direkte Duell für sich entscheiden konnte. In den kleinen Halbfinals setzten sich Lörrach und Villingen-Schwenningen/Bremen gegen Paderborn und Schwechat/Niederösterreich durch. Die Platzierungsspiele um die Plätze 7 und 5 gingen an Schwechat/Niederösterreich und Villingen-Schwenningen/Bremen.
Im großen Halbfinale setzten sich Gera und Bremerhaven 2 gegen Bremerhaven 1 und Nürnberg durch. Vor dem großen Finale konnte sich Bremerhaven 1 den dritten Platz vor Nürnberg sichern.
Im Finale sollte es nach regulärer Spielzeit keinen Sieger geben, sodass das 7m-Schießen entscheiden musste. Hier behielten die jungen Bremerhavener die Oberhand und feierten lautstark den Turniersieg.
Überschattet wurde der Turniertag von der schweren Knieverletzung von Paderborns Torwart Basti Pieper, die er sich bei einem unglücklichen Zusammenprall zugezogen hat.
Im Großen und Ganzen lief das Turnier allerdings sehr fair und freundschaftlich ab.
Vor der Halle konnten sich alle mit festen und flüssigen Nahrungsmitteln stärken und über das eine oder andere Spiel nochmals diskutieren.

Die Abendveranstaltung begann wieder mit einem köstlichen Büffet, für das es viel Lob gab. Sowohl dem Turniertag als auch der Abendveranstaltung wohnten die beiden Obfrauen der österreichischen Landesgruppen Niederösterreich, Frau Anita Tiefenbach, und Steiermark, Frau Elke Strohmeyer, bei.
Neben den Mannschafts-Platzierungen mit Pokalen konnte sich Julia Sorger von der Verbindungsstelle Schwechat/Niederösterreich als beste Torhüterin und Bennet Grube von Bremerhaven 2 als bester Spieler auszeichnen lassen.
Zudem hat sich die Verbindungsstelle Paderborn bereiterklärt, die Organisation für das kommende Turnier in 2027 zu übernehmen.

Ein großer Dank an alle Helfer der Verbindungsstelle Bremerhaven, den lokalen Sponsoren, den Gewerkschaften, dem DRK und dem THW für das Ermöglichen dieses tollen Turniers!

Servo per Amikeco

Für den Vorstand
Jan-Michael Kutzner